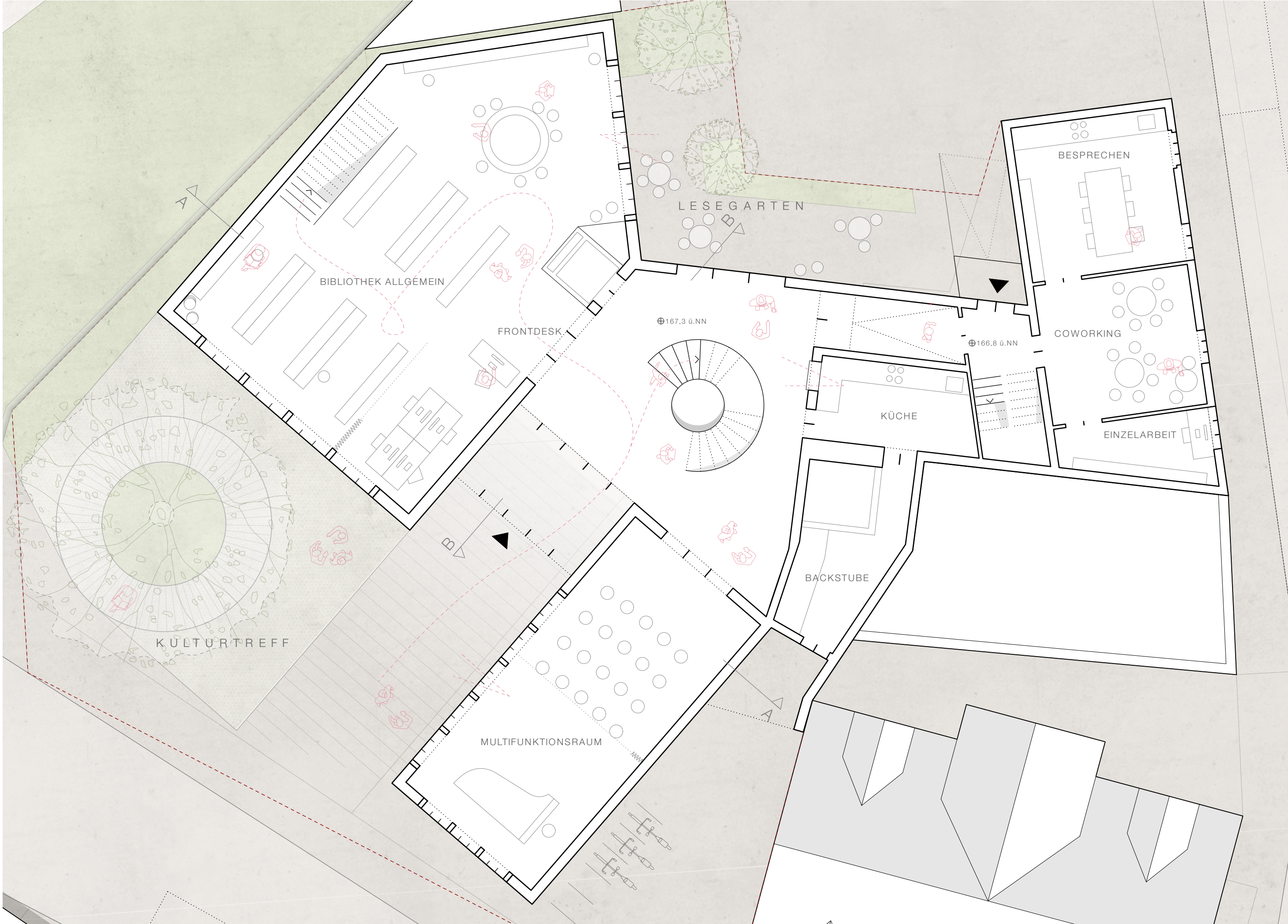




PERSPEKTIVE AUSSEN



ERDGESCHOSS M 1:100



LAGEPLAN M 1:500

STÄDTEBAU

Der Kulturhof wird der neue Treffpunkt mitten in Steinbach. Durch einfache architektonische Eingriffe werden die Funktionen wie Bibliothek, Museum und Veranstaltungsraum, sowie die Verwaltung neu geordnet. Besonders wichtig ist der neu geschaffene Vorplatz an der Kirchgasse vor der Bibliothek. Hier finden gemeinsame Feste und Veranstaltungen einen stimmungsvollen Rahmen. Wir schlagen eine zeitgenössische Interpretation eines Satteldachhauses für die neue Bibliothek vor, welche die Erscheinung des neuen Kulturhofs bestimmt. Angelegt an die historische Kubatur der abgerissenen Scheune fügt sich der Kulturhof selbstverständlich in den Stadtkern ein. Um die Bestandsgebäude und den Bibliotheksneubau miteinander zu verknüpfen entsteht an der Schnittstelle der drei Gebäudeteile ein liches und offenes Treppenhaus. Ohne Mühe gelingt eine gemeinsame Mitte, die als Ort des Austauschs von den Bürgen frei genutzt wird. Der Haupteingang zum Kulturhof zwischen dem Museums- und Bibliotheksbaus verbindet den Vorplatz an der Kirchgasse mit dem Bibliotheksgarten im Norden.

ORGANISATION

Die bestehenden Gebäude und die neue Bibliothek werden zu einem zusammenhängenden Gebäudekomplex zusammengeführt. Im ersten Gebäudeteil befinden sich der Multifunktionsraum, Heimatmuseum, Backhaus, welches in den zweiten Gebäudeteil mit Küche, Arbeitsplätzen in der Kulturabteilung, Stadtarchivar und Kulturamt zur Verfügung stehen. Der dritte und neue Gebäudeteil besteht aus der Bibliothek mit allen angeforderten Bereichen und einer ruhigen Dachterrasse mit Blick auf die Dächer der Stadt. Die 3 Gebäudeteile werden alle erschlossen über eine Foyer- und Verteilerzone, die eine jeweilige Erschließung in die jeweiligen Gebäudeteile und Geschosse ermöglicht.

GRÜNLÄCHEN ALS TREFFPUNKTE

Die wasserdurchlässige Platzfläche vor der Bibliothek mit der stattlichen Dorflinde sorgt im Sommer für Schatten. Ein öffentlicher generationenübergreifender Raum als Treffpunkt für Steinbach. Auch für Veranstaltungen, ob im Rahmen der Kirche, Feiern, Versammlungen oder ähnliche Veranstaltungen, können somit auch ins Freie verlegt oder erweitert werden. Der Vorplatz der Kirche wird erweitert und schafft eine direkte Verbindung zur St. Georgskirche. Der kleine Gartenbereich im Rückteil des Grundstücks lädt zum Pause machen ein und dient als Lesegarten für die Bibliothek.

KONSTRUKTION UND MATERIAL

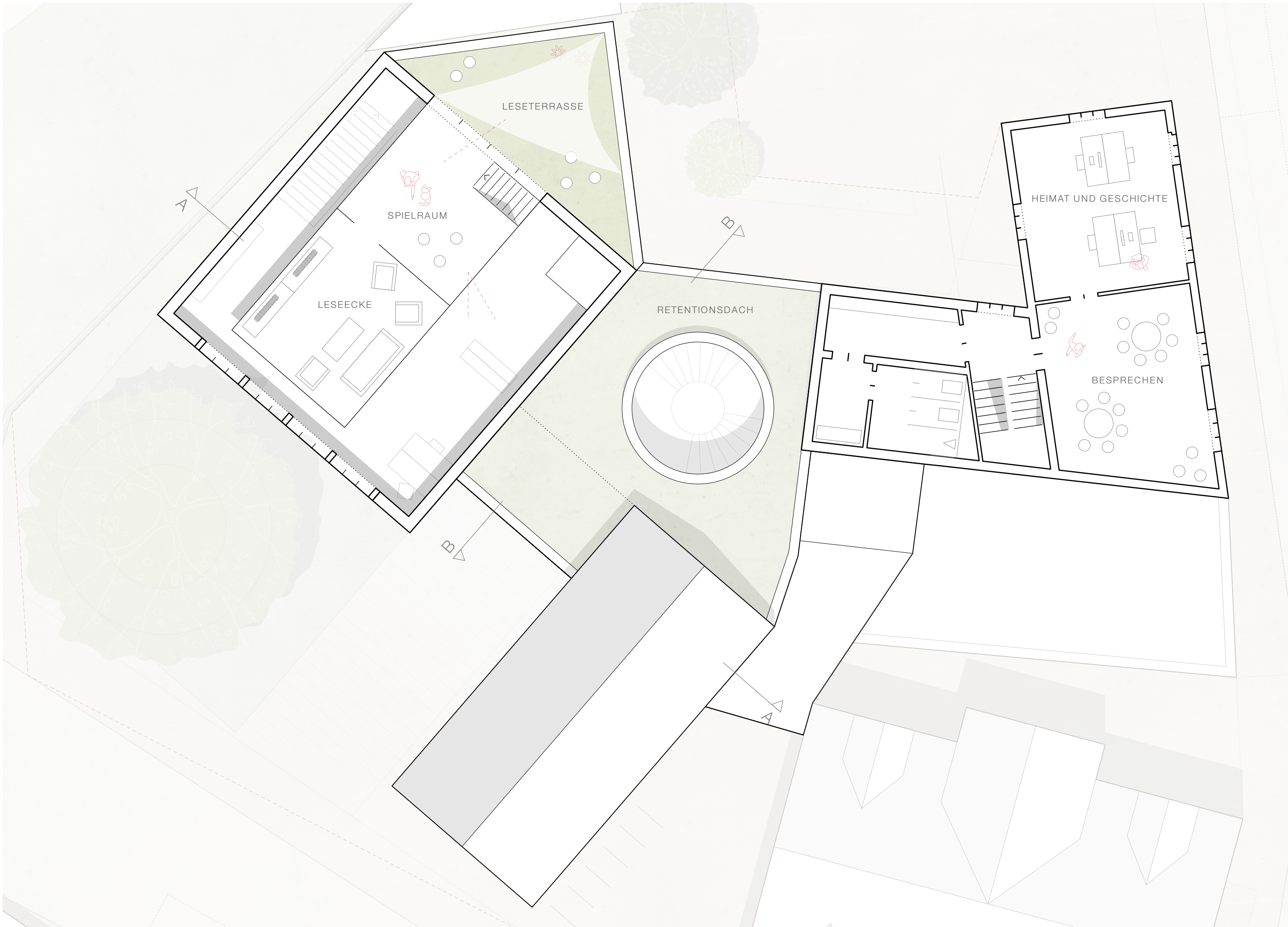
Die Gebäudeform und Materialwahl der neuen Bibliothek ist inspiriert von den angrenzenden Fachwerkgebäuden und greift die Form der abgerissenen Scheune auf. Besonders als öffentliches Gebäude mit dem Satteldach mit offenem Dachgeschoss verbinden sich die Innen- und Außenräume durch die durchlässige Fassadengestaltung. Die Fassade besteht aus Holz mit innenliegender Tragstruktur in sichtbarer Holzqualität. Die geordneten bodentiefen Fenster- und Türöffnungen beziehen sich auf die bestehenden Fachwerkgebäude. Das vollintegrierte Solardach als zwei in eins - Anlage integriert die Notwendigkeit nachhaltiger Energiegewinnung mit der Form des neuen Bibliotheksbausteins. Das Dach des trapezförmigen Verteilers wird intensiv begrünt. Die Biberschwanzdeckung der Bestandsgebäude nimmt die Materialien der Umgebung mit auf, wobei die Fassaden am Bornhöhl 4 auf den historischen Gestalt zurückgeführt werden.



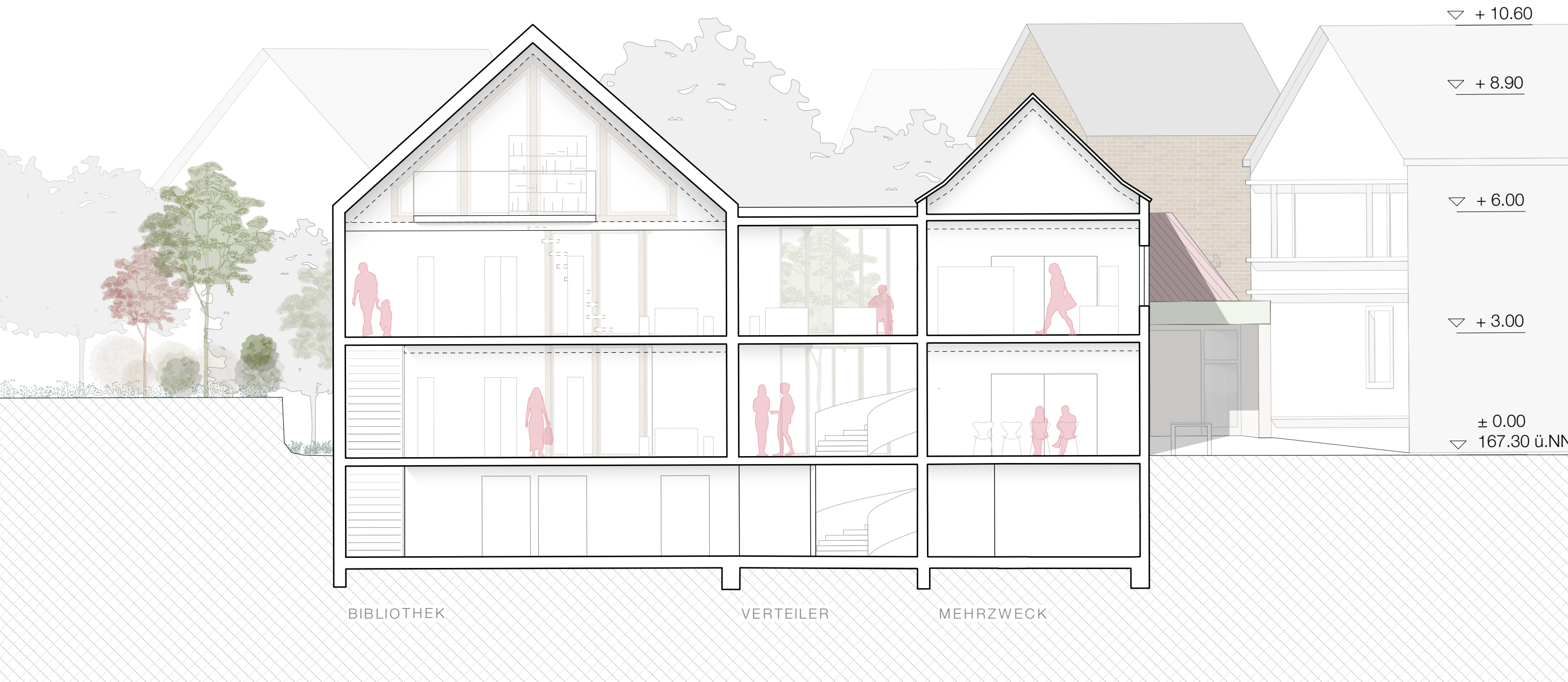
ANSICHT – SÜDWEST M 1:100



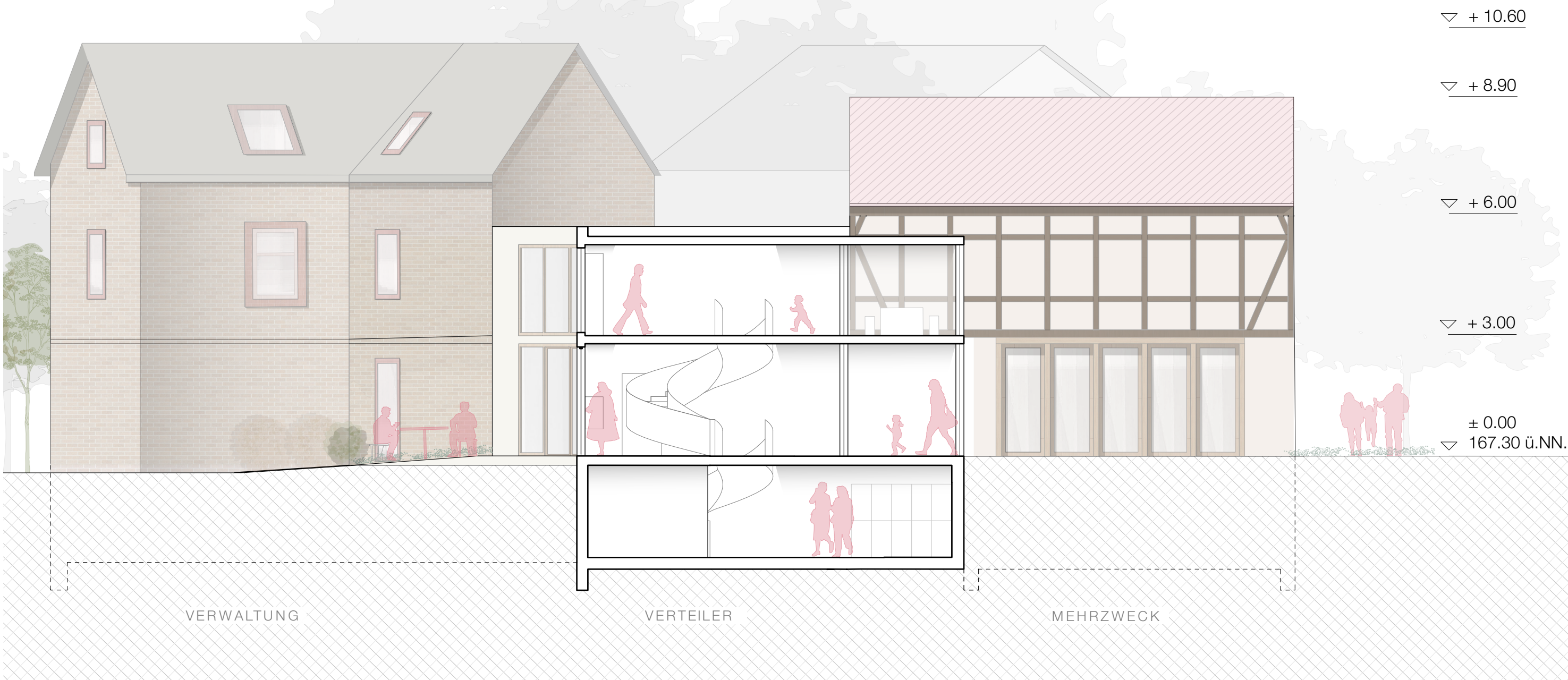
1. OBERGESCHOSS M 1:100



2. OBERGESCHOSS M 1:100



SCHNITT A_A M 1:100



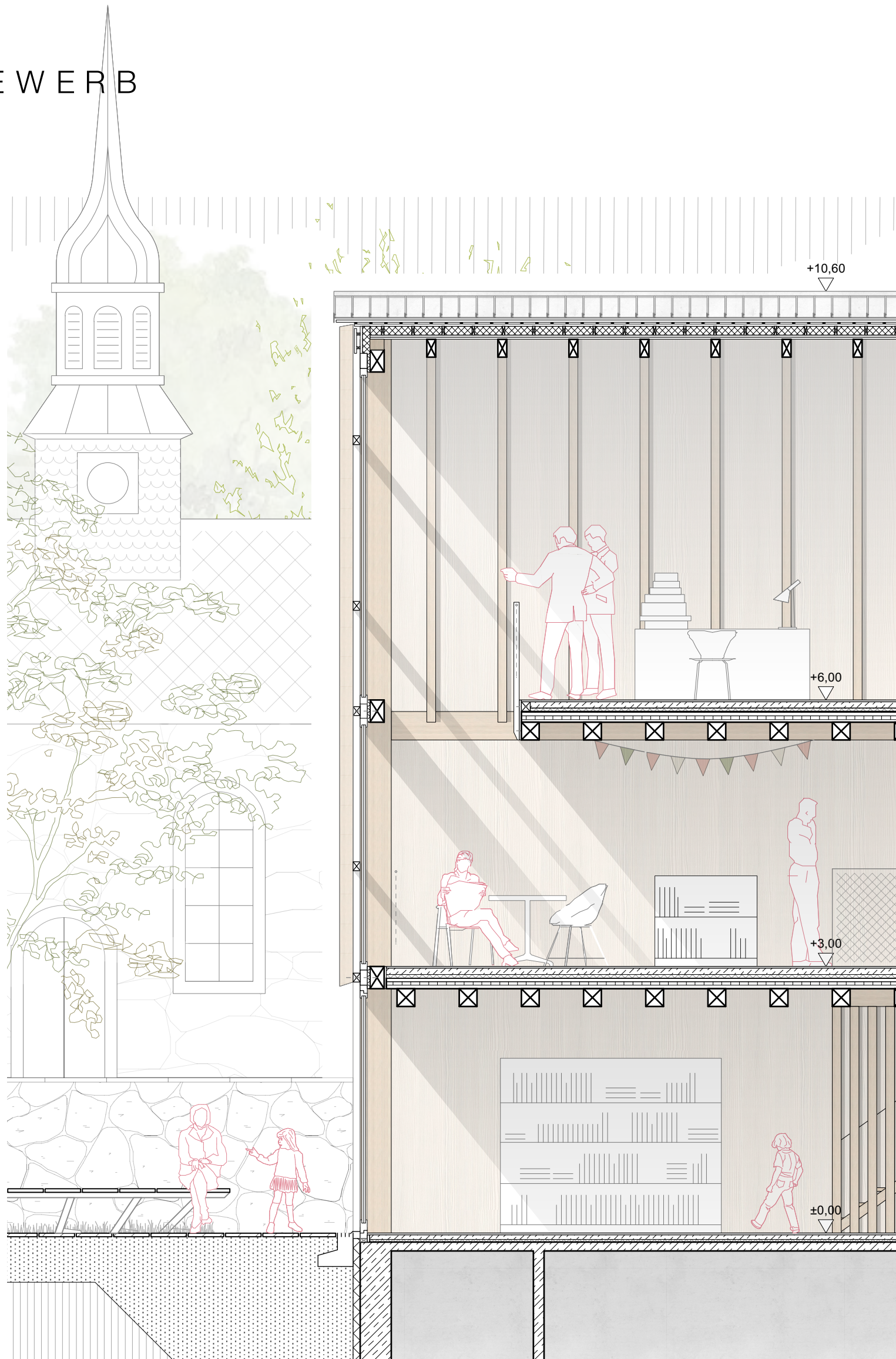
SCHNITT B_B M 1:100



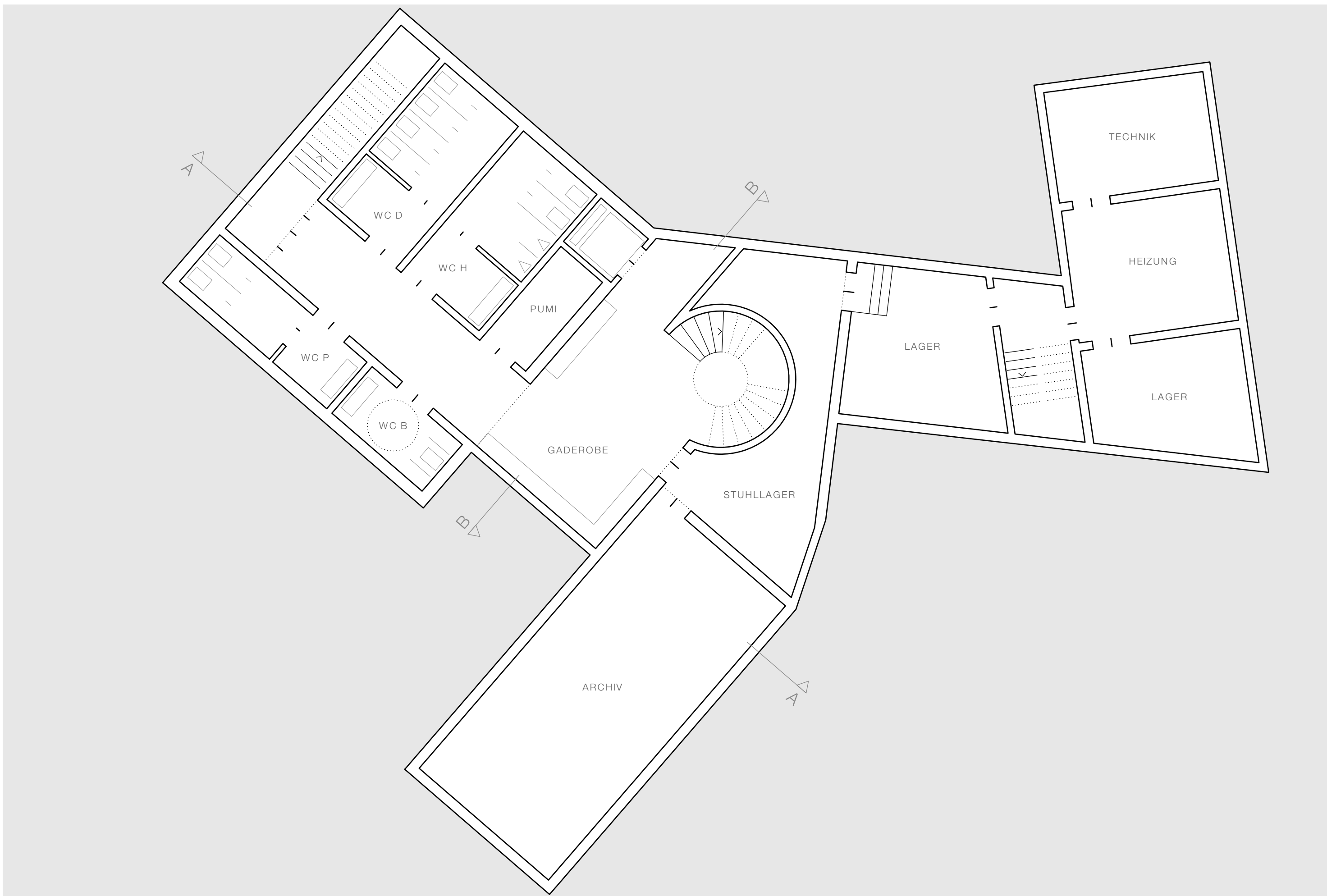
DACHAUFBAU: Neubau (unten nach oben)
Dachsparren 10x20cm
Firstplatte 30x50cm
Schalung Holz 2,5cm
OSB-Platte 2,5cm
Wärmedämmung 10cm, dazwischen Lattung Holz 10x3cm
Schalung Holz 2,5cm
Lattung Holz 2,5x3cm
Kontrelattung Holz 2,5x3cm
Steinfaçadendach

FASSADENAUFBAU: Neubau (innen nach außen)
Stütze Bretttschichtholz 35x17cm
Träger Bretttschichtholz 25x15cm
Dämmstoff 3cm
Holzrahmen Fenster 8cm
Lattung Fassade 8x10cm
Fassadenlamellen 15x8cm

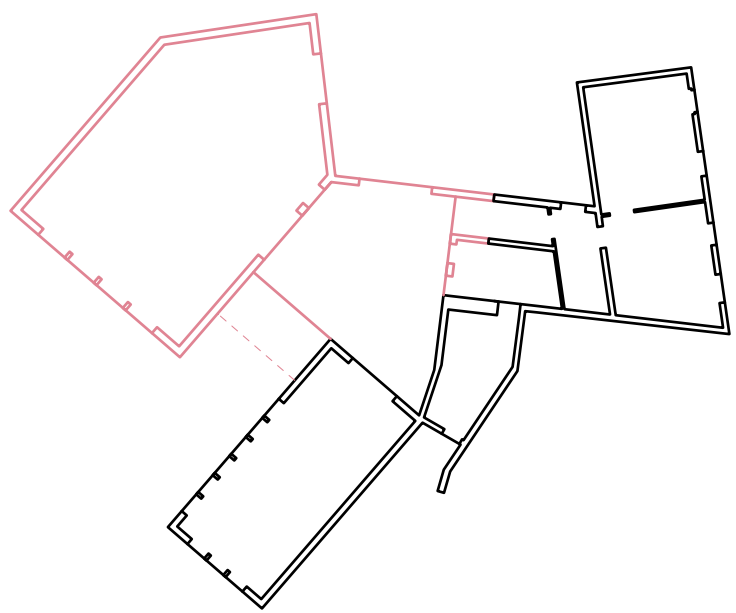
DECKENAUFBAU: Neubau (unten nach oben)
Träger Bretttschichtholz 20x20cm
Bretttschichtholzdecke 15cm
Trittschalldämmung 4cm
Estrich 7cm
Parkett 2cm



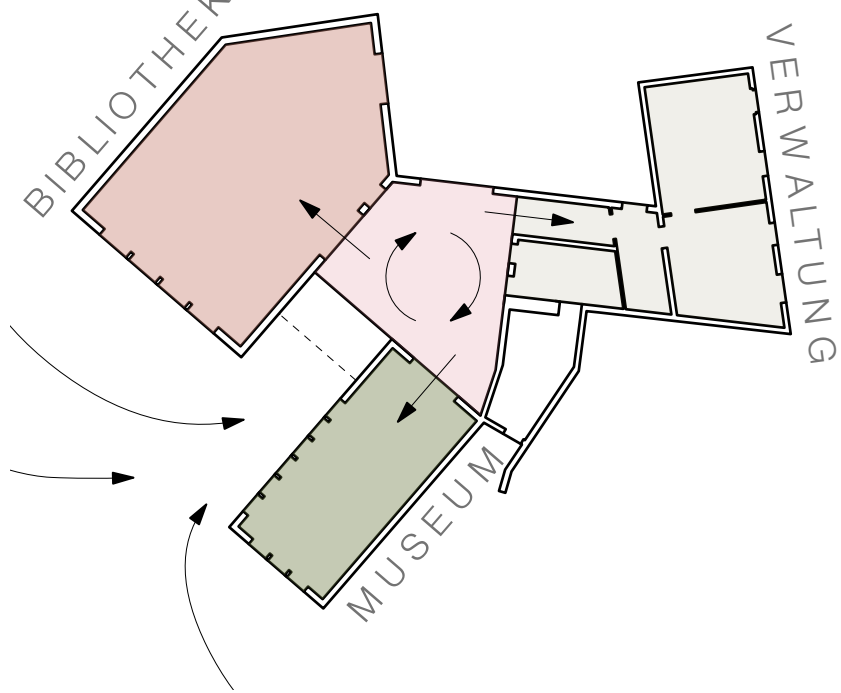
FASSADENSCHNITT M 1:50



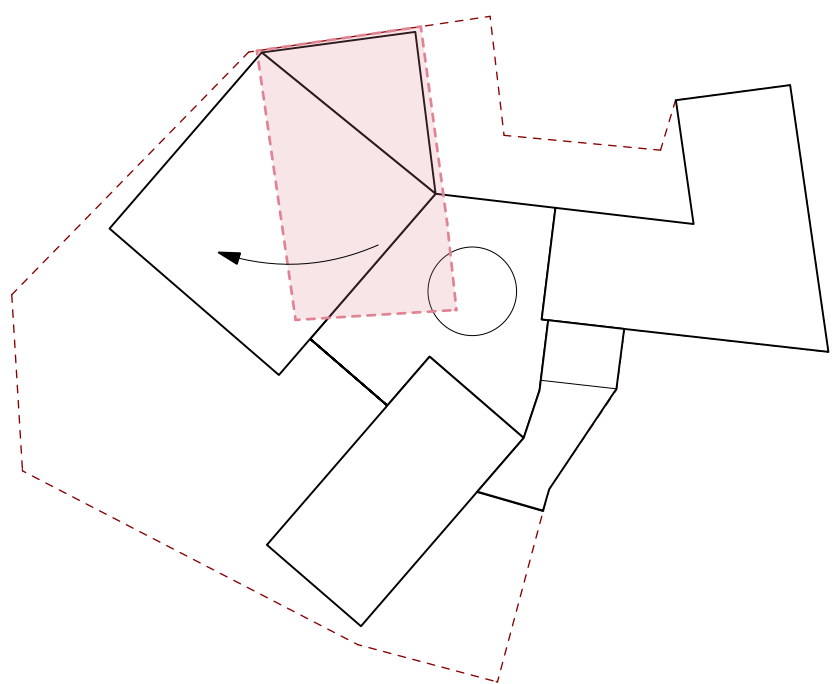
UNTERGESCHOSS M 1:100



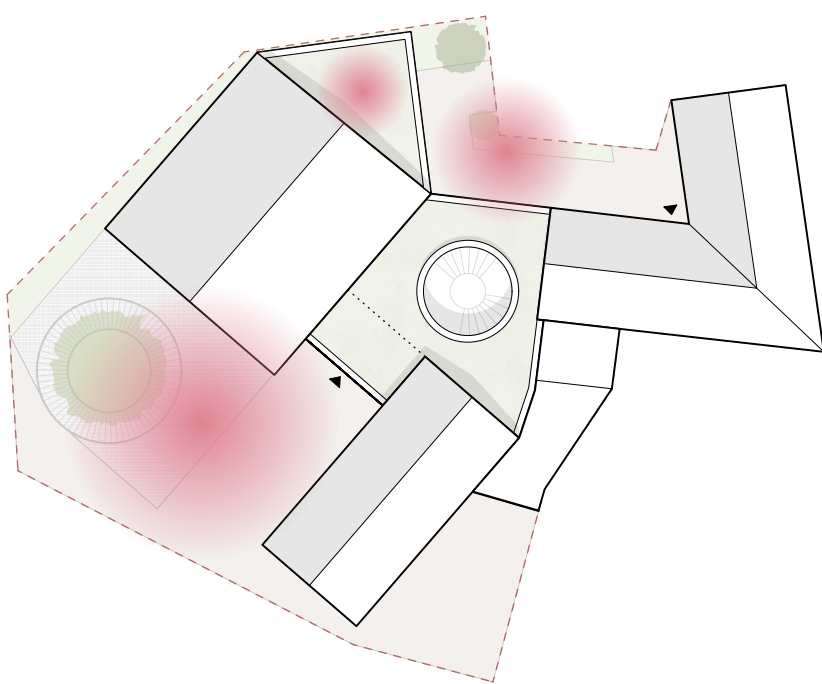
BESTAND / NEUBAU



FUNKTION - SETZUNG



HISTORISCHE SETZUNG



AUSSENRAUM



PERSPEKTIVE INNEN